

**Kleine Anfrage  
für die Fragestunde**

Hannover, den 12.11.2019

Fraktion der CDU

**Für mehr Opferschutz in Niedersachsen - was plant die Justizministerin?**

Der Staat steht in der Verantwortung, Kriminalitätsoptionen in jeder Phase des Strafverfahrens wirksam zu helfen und sie zu schützen, vor allem, wenn es um Gewaltstraftaten geht. Im Strafverfahrensrecht in Deutschland standen jedoch lange die Täterinnen und Täter sowie deren Motive im Fokus. Die Tatfolgen für die Opfer, ihre Gefühle und Ängste spielten eine untergeordnete Rolle.

Diese Vorstellungen gehören inzwischen der Vergangenheit an. Der Opferschutz ist mittlerweile ein fester Bestandteil des Strafprozessrechts. In den Verfahren, die Terroranschläge und Amokläufe zum Inhalt haben, hat sich gezeigt, dass es noch Lücken im Opferschutz gibt.

1. Wie ist der Opferschutz in Niedersachsen organisiert?
2. Gibt es in anderen Ländern ebenfalls eine zentrale Stelle und damit einen Ansprechpartner für Opferschutz?
3. Welche Aufgaben hat der von der Landesregierung berufene Beauftragte für Opferschutz?

Jens Nacke  
Parlamentarischer Geschäftsführer